

Fachtagung „Energie Umwelt Zukunft“ 2018: Energieexperten tagen in Leipzig Gemeinsame Fachtagung für Erdgas und Strom am 25. Januar 2018

MITGAS und enviaM laden zur zweiten gemeinsamen Fachtagung „Energie Umwelt Zukunft“ am 25. Januar 2018 nach Leipzig ein. An gewohnter Stelle im Congress Center Leipzig treffen sich zwischen 8:30 und 15:30 Uhr Experten aus Energiewirtschaft, Forschung und Politik und diskutieren aktuelle Themen aus den Sparten Strom und Gas sowie globale Energiefragen.

Für die Tagung 2018 sind „Der digitale Kunde“ mit Dr. Jens Uwe Meyer (Innolytics) und „Smart City“ mit Wolfgang Volz (Robert Bosch) als übergreifende Themen geplant. Im zweiten Teil bietet die Fachtagung in zwei verschiedenen Räumen jeweils fachspezifische Erdgas- und Stromthemen an. Das Fachforum Erdgas behandelt beispielsweise „Power to Gas - Erdgas going green“ mit dem Vortrag von Uwe Ringel (ONTRAS), beleuchtet die Praxiserfahrungen mit Brennstoffzellengeräten mit Marcus Baumermann (SOLIDpower) und die Möglichkeiten, die Erdgas als Kraftstoff als Alternative zum Diesel bietet. Im Fachforum Strom betrachtet und vergleicht Andrea Thiel (TenneT) Hochspannungsleitungen, Gleichstrom und Erdkabel, beleuchtet Michael Belz (VARTA Storage) „Innovative Speichertechnologien“ und diskutiert Lothar Stanka (innogy) das Thema „E-mobility – Innovative Ladeinfrastruktur“.

Alle Tagungsteilnehmer haben die Möglichkeit, zwischen den beiden Fachforen zu wechseln. Die Moderation der Fachtagung erfolgt im branchenübergreifenden Teil sowie im Fachforum Erdgas durch Professor Michael Kubessa, im Fachforum Strom durch Professor Gerd Valtin (beide Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig).

Seit 2017 findet die Fachtagung „Energie Umwelt Zukunft“ als neue gemeinsame Veranstaltung von MITGAS und enviaM statt. Sie ist Nachfolgerin der langjährigen Fachtagung „Erdgas Umwelt Zukunft“ für die Erdgasbranche sowie der „Energie Innovation Perspektiven“ für die Strombranche. Mit der Zusammenlegung beabsichtigen die Veranstalter, verstärkt branchenübergreifende Lösungs- und Denkansätze zu thematisieren.

Veranstalter der Fachtagung sind neben MITGAS und MITNETZ GAS, enviaM und MITNETZ STROM die HTWK Leipzig, Bosch und Buderus. Die Fachtagung „Energie Umwelt Zukunft“ spricht vorrangig Architekten, Ingenieure, Planer und Installateure an, die verschiedene

Energieformen in ihrem Berufsalltag einsetzen. Sie ist aber auch für alle anderen Interessierten offen. Die Tagung verfolgt das Ziel, neue Entwicklungen aufzuzeigen und den Gedankenaustausch über eine effiziente Nutzung von Energie zu unterstützen.

Traditionell gibt es eine begleitende Fachausstellung zu innovativen Energieanwendungen. Für Mitglieder der Gasgemeinschaft Mitteldeutschland e.V. (ggm) und der Energiegemeinschaft Mitteldeutschland e.V. (egm) ist die Teilnahme kostenfrei, ebenso für Studierende, Sponsoren und Partner. Alle anderen Gäste zahlen 35 Euro. Das Tagungsprogramm finden Interessenten online unter www.energiefachtagung.com. Dort stehen auch Fachbeiträge kostenlos zum Download zur Verfügung.

Pressekontakt

Cornelia Sommerfeld

Pressesprecherin

MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH

Tel.: 0341 120 7597

cornelia.sommerfeld@mitgas.de

www.mitgas.de

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt rund 1,4 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energiedienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.500 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam gestalten sie die Energiezukunft für Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die innogy SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen.

Die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH handelt mit Erdgas, Bioerdgas und Wärme und bietet Energiedienstleistungen an. Darüber hinaus ist MITGAS Vorlieferant für Stadtwerke der Region. Das MITGAS-Grundversorgungsgebiet erstreckt sich über das südliche Sachsen-Anhalt, Westsachsen und Teile Thüringens. Hauptanteilseigner sind die envia Mitteldeutsche Energie AG mit 75,39 Prozent und die VNG - Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft mit 24,6 Prozent.